

NACHGEFRAGT

»Sagen Sie mal, Herr Pflüger...«



FELIX PFLÜGER

Geschäftsführer  
Peoplefone GmbH, Fellbach

...werden wir in zehn Jahren noch geschäftlich über Festnetz telefonieren? Vorwahlen und Rufnummern verschwinden. Telefonisch erreichbar sind wir dann über Mail-Adressen. Wenn wir das Gespräch annehmen, entscheiden wir, ob per Sprache oder Video-Chat. Notebooks oder Video-Terminals ersetzen Schreibtisch-Telefone.

... was fällt Ihnen zu 5G ein? Mit einer zehnfach höheren Datenleistung als 4G/LTE ermöglicht 5G eine Übertragung nahezu in Echtzeit. Für die Integration der Geschäftskunden-Telekommunikation auf dem Smartphone spielen die hohen Bandbreiten aber keine Rolle. Hier reicht 4G aus.

...was macht einen guten Verkäufer aus? Empathie ist eine wichtige Eigenschaft. Ein guter Verkäufer muss zuhören und die richtigen Fragen stellen. Er ist beim Gespräch ganz beim Kunden, berät in dessen Interesse, ist klar in der Kommunikation und abschlussorientiert. Und er wird erster Ansprechpartner in seinem Bereich.

...was wollten Sie als Kind werden? Tierpfleger. Heute kümmere ich mich um meine Hunde. Meine Frau und ich unterstützen das Tierheim Donzdorf und mit persönlichem Engagement ein Team von Menschen, die sich um verstoßene Hunde in Pula, Kroatien, kümmern.

... was vermissen Sie im Schwabenland? Als Hesse aus dem Taunus? Meine Familie und mein „Revier“. Und Ebbelwoi, unser „Stöffche“ als „Schoppepetzer“ im Gartenlokal bei einem Teller „Frankfurter grüne Soße“.

...haben Sie Vorbilder? Steve Jobs, Bill Gates und Elon Musk begeistern mich. Sie denken Altes neu, entwickeln Lösungen und die Vermarktung dazu. Ihnen verdanken wir die Integration technischer Fortschritte in den Alltag: PC, Smartphone und Paypal.

ZAHLEN & FAKTEN

474,9

Millionen Euro an Darlehen hat die landeseigene L-Bank im Jahr 2020 an gut 1600 Unternehmen in der Region Stuttgart vergeben.

Quelle: L-Bank

50%

der Firmen aus den Bereichen Messe/Event, Personenverkehr, Friseur/Kosmetik, Fitness/Sport, Theater/Kultur und Reise/Tourismus droht die Insolvenz.

Quelle: IHK-Konjunkturumfrage

1,1

Milliarden Euro Steuern wurden in Baden-Württemberg im Jahr 2019 auf Erbschaften und Schenkungen an den Fiskus gezahlt.

Quelle: Statistisches Landesamt

STUTTGART-TIPP

Natur in Stuttgart

Stuttgart ist eine der grünsten Städte Deutschlands und hat durch seine außergewöhnliche Topografie zahlreiche Aussichtspunkte. Über die sogenannte Eugensstaffel gelangt man zum herrlichen **Eugensplatz** mit dem Galateabrunnen, von wo aus einem



STUTTGART von der Karlshöhe aus betrachtet.

die Stadt zu Füßen liegt. Einen schönen Rundumblick über den Stuttgarter Talkessel bietet die **Karlshöhe**. Der **Birkenkopf** ist mit 511 Metern der höchste Punkt im inneren Stadtgebiet. Belohnt wird der Anstieg mit einer fantastischen Aussicht über Stuttgart. Sicherlich einen der schönsten Blicke über die Stuttgarter Weinberge und das Neckartal hat man von der **Grabkapelle** auf dem Württemberg aus. Das „**Grüne U**“ erstreckt sich auf einer Länge von acht Kilometern vom Schlossgarten in der Innenstadt über den Rosensteinpark bis zum Höhenpark Killesberg im Norden der Stadt. Der **Kurpark Bad Cannstatt** lädt mit seinen kleinen Plät-

zen und verschlungenen Wegen zum Spaziergehen ein. Der Park, in dem sich auch die Gottlieb-Daimler-Gedächtnisstätte befindet, grenzt direkt an den Kursaal mit seinen vielfältigen Veranstaltungsmöglichkeiten. Mit besonderen Veranstaltungsformaten im Grünen punktet auch die Region Stuttgart: Das **Residenzschloss Ludwigsburg** ist von einer ausgedehnten Gartenanlage umgeben. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Forum am Schlosspark und das Nestor Hotel mit schönen Terrassen. Das **Bürgerzentrum Waiblingen** liegt inmitten des idyllischen Landschaftsparks Talaue, einem Naherholungsgebiet im Herzen der Stadt.

MEHR INFO [www.stuttgart-tourist.de](http://www.stuttgart-tourist.de) und [www.congress-stuttgart.de](http://www.congress-stuttgart.de)